

Kolpingsfamilie Mannheim Neckarau ist Mitglied
des Bezirksverbandes Heidelberg-Mannheim, des
Diözesanverbands Freiburg, des Kolpingwerkes Deutschland und
KOLPING INTERNATIONAL

Treff: St. Jakobushaus, Rheingoldstraße 9
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Neckar e G
Kolpingsfamilie Neckarau
IBAN: DE 36 6709 0000 0002 3190 04
Kontaktadressen: Post: Martin Borsche
Illerstraße 1
68199 Mannheim
E-Mail: msborsche@gmx.de
E-Mail: matthias@mueller-mannheim.de

Präses:	Pfarrer Martin Wetzel	Tel. 30085 - 600
Leitungsteam:	Martin Borsche	Tel. 0621/81 62 02
	Waltraud Helm	Tel. 0621/82 27 64
	Matthias Müller	Tel. 0621/82 58 73
	Gerhard Fürst	Tel. 0621/85 91 47
Kassier	Eberhard Baro	Tel. 0621/85 71 38
	Stefan Heim	Tel. 0621/48 14 800
Schriftführer	Wolfgang Blöchl	Tel. 0179/69 21 140
	Norbert Humenberger	Tel. 01522/47 37 176
Beisitzer	Heinz Bäuerle	Tel. 0621/85 18 76
	Stefan Heim	Tel. 0621/48 14 800
Kultur und Freizeit	Mitglieder bis 17 Jahre	Euro 12,00
	Mitglieder bis 17 Jahre in häuslicher Gemeinschaft mit Kolpingmitglied	Euro 0,00
Seniorenbeauftragter	Mitglieder von 18 bis 26 Jahren	Euro 25,00
	Mitglieder ab 27 Jahre	Euro 51,00
Interessengruppen:	Eheleute bzw. Verpartnerte ab 27 Jahre	Euro 66,00
	Sozialbeitrag (ab 18 Jahren)	Euro 15,00
Männerkochclub		

Die Beiträge können per Lastschrift von uns eingezogen, oder bis 15.01 an o.g. Konto überwiesen werden.

Wir sind Fördermitglieder folgender Vereine:

Delp-Gesellschaft	Das Gedächtnis von Alfred Delp in Mannheim und Umgebung zu pflegen, sein Werk in der Öffentlichkeit, vor allem in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, bekannt zu machen. www.delp-gesellschaft-mannheim.de
Verein Arbeit für alle	Verein zur Förderung neuer Arbeitsplätze und Betriebsgründungen e.V. Zielgruppe: erwerbs- und arbeitslose Jugendliche www.arbeitfueralle-ma.de



**Kolpingsfamilie
Mannheim-Neckarau**

Einladungen Veranstaltungen Informationen

Frühjahr/Sommer - 2026



(Quelle: Bundespräses Sebastian Schulz)

**Keine wahre Liebe ohne Gerechtigkeit und keine wahre
Gerechtigkeit ohne Liebe.
(Adolph Kolping)**

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder.

Wir möchten euch im neuen Jahr mit einem Impuls von Bundespräsident Sebastian Schulz grüßen und euch für 2026 alles Gute, Gesundheit und viel Freude wünschen.

Aylin verweist jedes Jahr über Silvester. Nicht, weil sie unbedingt etwas erleben will, sondern weil sie dem Druck entkommen möchte: den Erwartungen, der gezwungenen Stimmung, der Frage, ob man das alte Jahr „richtig“ abschließt. Früher war sie mit ihrem Freund unterwegs. Dieses Jahr ist alles anders. Die beiden haben sich getrennt. Und trotzdem oder gerade deshalb wollte sie die Tradition fortführen. Sie fährt allein nach Bologna. Ohne große Pläne. Vielleicht trifft sie Menschen, vielleicht bleibt sie für sich. Es geht ihr nicht ums Feuerwerk, sondern darum, irgendwo zu sein, wo sie atmen kann.

Ich habe ihre Geschichte in einem Artikel gelesen. Und ich musste länger darüber nachdenken, als ich gehaut hätte. Vielleicht, weil sie etwas ausdrückt, das viele spüren: die Sehnsucht nach einem Ort, an dem man neu anfangen kann.

Auch Adolph Kolping kannte diese Sehnsucht. So wie Aylin in Bologna einen Ort zum Atmen aufsucht, suchte er immer wieder einen Ort auf, an dem sein Vertrauen wachsen konnte. Nicht speziell zum Jahreswechsel, aber immer dann, wenn das Leben unübersichtlich wurde, wenn Entscheidungen anstanden, wenn er neue Kraft suchte.

Er ging in die Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse in Köln. Dort betete er zur Schwarzen Muttergottes. Dieser Ort hat ihn getragen, weil Maria ihm ein Vorbild war. Sie hat zu Gottes Plänen Ja gesagt, ohne zu wissen, wohin das führt. Nicht, weil sie alles verstanden hat, sondern weil sie vertraut hat, dass Gott mitgeht.

Dieses Vertrauen brauchen auch wir, gerade dann, wenn wir ins Neue, Unbekannte aufbrechen. Alfred Delp, der 1945 von den Nationalsozialisten in Plötzensee hingerichtet wurde, hat es eindrücklich so formuliert: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“

Ich denke, wichtiger als der Ort selbst ist der Raum, der sich dadurch öffnet. Ein Moment der Stille. Ein Gebet. Ein Gedanke, der trägt. Vielleicht entsteht er in einer Kirche. Vielleicht auf einer Reise. Vielleicht zu Hause, beim Blick aus dem Fenster. Oder ganz woanders...

Entscheidend ist nicht, wo wir sind, sondern ob wir uns berühren lassen. Ob wir einen Punkt finden, an dem Vertrauen ins Leben wachsen kann.

Was wir mitnehmen ins neue Jahr, liegt nicht nur in unseren Händen. Aber wir können uns fragen, wie wir hineingehen wollen: Gehen wir getrieben ins neue Jahr oder getragen? Misstrauisch oder mit einem Herzen, das dem Leben vertraut?

Im Namen des gesamten Kolping-Bundesvorstandes wünsche ich Euch für das Jahr 2026: Orte, an denen ihr aufatmen könnt.

Worte, die euch Mut machen.

Menschen, bei denen ihr euch nicht verstellen müsst.

Wege, die euch weiterführen, auch wenn ihr noch nicht wisst, wohin.

Und vor allem die Gewissheit:

Dass ihr nicht allein seid.

Dass euch mehr trägt, als ihr ahnt.

Dass Gott mitgeht in allem, was kommt.

(Quelle: Bundespräsident Sebastian Schulz)

Aus unserer Gemeinschaft

Danke sagen für ihre Treue zu Adolph Kolping und unserer Kolpingfamilie durften wir 2 Kolpingschwestern und 8 Kolpingbrüdern. Wir ehrten sie für ihre langjährige Treue.

25 Jahre Isabella Nohe	50 Jahre Steffen Marggrander
40 Jahre Martina Baro	Gerd Kohlruf
65 Jahre Gottfried Petraschka Heinrich Donner	Martin Kolb Michael Heim
75 Jahre Winfried von Ostrowski	Matthias Müller



Von links nach rechts: Waltraud Helm (Leitungsteam), Isabella Nohe, Steffen Marggrander, Matthias Müller, Michael Heim, Gerd Kohlruf, Martin Kolb, Heinrich Donner, Martin Borsche (Leitungsteam) Gottfried Petraschka

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 18.01.2026 haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Clemens Herrmann hat nicht mehr für das Amt des Besitzers kandidiert. Wir bedanken uns bei ihm für die konstruktive, gute und herzliche Zusammenarbeit.

Neu in den Vorstand wurden als Besitzer Stefan Heim und Wolfgang Blöchl gewählt. Wir heißen sie im Vorstand herzlich willkommen.

Die Mitglieder des neu gewählten Vorstandes entnehmen bitte der Kontaktliste auf der letzten Seite.

Veranstaltungen

- So. 01.03. Besuch der Magdalenen - Kapelle in Straßenheim**
Wir besuchen einen der ältesten Sakralbauten auf Mannheimer Gemarkung mit Führung.
Abfahrt mit Privat-PKW 13:00 Uhr am Marktplatz
- Do. 19.03. Alzheimer und Demenz**
Was man bis heute weiß und was man wissen sollte. Uns informiert Klaus Sanden, Sozialpädagoge und Gerontologe (Alterswissenschaftler)
- Sa. 21.03. Kehrwoche in Neckarau**
Unter dem Motto „Putz' Deine Stadt raus!“ sammeln Mannheimer Vereine, KITAS, Schulen und Unternehmen Abfall in ihrer Umgebung ein und tragen dazu bei, dass Mannheim sauberer und schöner wird.
Bei genügend Helfern nehmen wir in diesem Jahr wieder an dieser Aktion teil und treffen uns um 10:00 Uhr vor dem Jakobushaus.
Meldet euch deshalb bitte bis 21.02.2026 bei Matthias Müller an. Er wird euch informieren, ob wir erneut genügend Helfer haben und sammeln werden.
- Do. 02.04. Gründonnerstag**
Gemeinsame Betstunde mit der KAB
in der Pfarrkirche nach dem Gottesdienst.
- Do. 16.04. Endloser Sommer – Eine Reise durch acht Länder**
von Johannes Hayn
Reisevortrag von einer 8-monatigen Reise zwischen Fernost und Ozeanien
- So. 03.05. Sonntagsspaziergang zur Kolpinghütte Ranschbach**
Wir kehren in der Hütte der Kolpingfamilie Landau ein und genießen diesen Nachmittag.
Abfahrt mit Privat-PKW 13:00 Uhr am Marktplatz

- Do. 21.05. Maiandacht mit dem Chor unserer Gemeinde**
gemeinsam mit dem Chor der Gemeinde um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend sitzen wir wieder gemütlich bei einer Maibowle im St. Jakobussaal beisammen.
- So. 31.05. Maiandacht des Bezirks Heidelberg Mannheim**
Der Bezirk und die Kolpingfamilie Weinheim laden uns zur Maiandacht in die Kolpingscheuer der Kolpingfamilie Weinheim ein. Anschließend sitzen wir wieder gemütlich beisammen und tauschen uns aus.
Abfahrt mit Privat-PKW 14:00 Uhr am Marktplatz
- Do. 18.06. Überraschungsabend**
Lasst euch überraschen, was wir uns heute für euch ausgedacht haben.
- So. 05.07. Wir erkunden die Karlstalschlucht bei Trippstadt in der Pfalz**
Abfahrt mit Privat-PKW 13:00 Uhr am Marktplatz
- Do. 16.07. Grillabend hinter der Pfarrkirche**
Beginn 19:00 Uhr. Jeder bringt etwas mit. Das Fleisch wird gestellt. Bitte mit Waltraud in Verbindung setzen.
Gäste sind immer sehr herzlich willkommen.

Wenn nicht anders genannt, finden alle Veranstaltungen um 19:00 Uhr im St. Jakobushaus statt.

Der Männerkochclub trifft sich am 2. Dienstag eines Monats.

Aus unserer Gemeinschaft

Zum Geburtstag durften wir gratulieren:

08.10.2025	Fürst, Helga	65	Jahre
02.11.2025	Petraschka, Gottfried	90	Jahre
04.12.2025	Knepper, Klaus-Dieter	85	Jahre
27.01.2026	Bruckmeir, Christa	90	Jahre



